



Sporttherapeut (m/w/d) (10304)

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

in Vollzeit/Teilzeit möglich, befristet auf 36 Monate (Drittmittelverfügbarkeit, Verlängerung wird angestrebt, 30-40 Std./Woche)

TV-L EG 10

Eintrittstermin ist der 01.05.2026

Das Projekt „SPRUNGbrett: Sporttherapie zur Ressourcenförderung für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen“ ist ein 3-jähriges multizentrisches Bewegungsprojekt an sechs Universitätsklinika in Deutschland (Berlin, Essen, Hamburg, Heidelberg, Leipzig, München) und adressiert Kinder und Jugendliche mit chronischen/seltenen Erkrankungen. Neben einer supervidierten Sport- und Bewegungstherapie erfolgen im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes auch Beratungen, Schulungen und Maßnahmen zur Wiedereingliederung in den Schul-, Vereins- und Freizeitsport. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes wird die Effektivität der Sporttherapie bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen evaluiert.

Die Aufgaben

- Eigenständige Planung und Umsetzung individualisierter, modularer und altersgerechter Sporttherapieprogramme für chronisch erkrankte Kinder und Jugendliche (z. B. Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit, Sportspiel).
- Durchführung der Therapieeinheiten in Präsenz und telemedizinisch, angepasst an Diagnose, Alter und Belastbarkeit.
- Durchführung von Sportaktionstagen zur Förderung sozialer Teilhabe und Bewegungsfreude.
- Anleitung und Supervision beim Heimtraining (inkl. Erstellung und Anpassung individueller Trainingspläne) und Beratung und Unterstützung zur Bewegungsförderung im Alltag (familienzentrierter Ansatz).
- Durchführung sportwissenschaftlicher Assessments zur Erfassung der körperlichen Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Mobilität, Koordination) und standardisierter Fragebögen zu Lebensqualität, Teilhabe, Aktivitätsverhalten und Zufriedenheit sowie Mitwirkung bei der Datenerfassung und Dokumentation im Rahmen der wissenschaftlichen Evaluation.
- Enge Kooperation mit Ärzt:innen, Sportwissenschaftler:innen, Psycholog:innen und Pflegefachkräften im interdisziplinären Team zur Abstimmung individueller Belastungsgrenzen und Bewegungsziele.
- Kommunikation mit Schulen, Vereinen und weiteren Institutionen im Rahmen der Wiedereingliederung in Sportstrukturen.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Master) in Sportwissenschaft oder verwandtem Fach mit Bewegungsbezug

- idealerweise Berufserfahrung im Bereich der Sporttherapie mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen
- hohes Maß an Eigeninitiative, Empathie, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Organisationsstark mit hoher fachlicher Kompetenz und der Fähigkeit, komplexe Projekte strukturiert und zielorientiert umzusetzen
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.600 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und Hebammenkunde.

Bewirb dich jetzt bis zum **04.02.2026** auf diese Stelle in unserem Bewerberportal unter [online-bewerben](#).

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Auswahlverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Auswahlkommission, die Personalverwaltung, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n), die Schwerbehindertenvertretung und den Personalrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft seitens des Adressaten der Bewerbung über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Medizinischen Fakultät wenden (dsbmf@medizin.uni-leipzig.de).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Dr. phil. Regine Söntgerath** unter 0341/ 97-26205 bzw. Regine.Soentgerath@medizin.uni-leipzig.de.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.